



# Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in «Ökotoxikologische Bewertung von Pflanzenschutzmitteln»

80%-100% / 8820 Wädenswil (geplant ab 2025 Arbeitsort 1725 Posieux FR)

## Gutes Essen, gesunde Umwelt

Sowohl auf agrarpolitischer Ebene als auch in der Forschung werden erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Umweltrisiken von Pflanzenschutzmitteln (PSM) zu reduzieren. Voraussetzung dafür sind Kenntnisse über die ökotoxikologischen Auswirkungen von PSM und deren Bewertung.

In diesem Kontext evaluieren Sie ökotoxikologische Risiken von PSM im Rahmen des Zulassungsverfahrens und entwickeln Ansätze zur Bewertung von PSM und der damit verbundenen Umweltrisiken. Damit liefern Sie gleichermassen Grundlagen für die Regulierung von PSM sowie für die agrarpolitische Diskussion und die Entwicklung von Strategien zur Risikominderung.

## Ihre Aufgaben

- Beurteilung ökotoxikologischer Risiken von PSM für terrestrische Nichtzielorganismen und Bodenlebewesen anhand von Firmendossiers und Erstellen von Gutachten zuhanden der PSM-Zulassungsstelle
- Weiterentwicklung ökotoxikologischer Bewertungsmethoden und Berechnung von Risikoindikatoren
- Leitung und Durchführung interdisziplinärer Forschungsprojekte im landwirtschaftlichen und agrarpolitischen Kontext, einschliesslich Akquisition von Fremdmitteln und Betreuung von Projektmitarbeitenden
- Vertreten des Fachgebiets und der eigenen Arbeiten nach aussen und gegenüber Auftraggebern, unter anderem in Form von Präsentationen und wissenschaftlichen Publikationen

## Ihr Profil

- Hochschulabschluss in Biologie, Umweltnaturwissenschaften oder einem verwandten Studiengang mit Dissertation oder mehrjähriger Erfahrung in ökotoxikologischer Forschung oder regulatorischer Ökotoxikologie
- Fähigkeit zu vernetztem Denken und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit, selbstständige Arbeitsweise sowie Interesse an angewandten landwirtschaftlichen Themen
- Freude am Umgang mit Daten und statistischen Auswertungen, Kenntnisse der Programmiersprache R erwünscht, Erfahrung mit dem Aufbau und der Pflege von Datenbanken (SQL) von Vorteil
- Kenntnisse in Bodenbiologie und von terrestrischen Arthropoden und Routine im Schreiben sind erwünscht
- Gute Kenntnisse zweier Amtssprachen und des Englischen

Agroscope ist das Kompetenzzentrum des Bundes für die Forschung in der Land- und Ernährungswirtschaft. Die Forschenden üben ihre Tätigkeiten an verschiedenen Standorten in der Schweiz aus. Hauptsitz ist Bern-Liebefeld (ab 2025: Posieux FR). Angesiedelt ist Agroscope beim Eid. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF.

Die Forschungsgruppe «Pflanzenschutzmittel – Wirkung und Bewertung» verbindet umfassendes Wissen über Pflanzenschutzmittel mit der Expertise zu deren Verhalten und Auswirkungen in der Umwelt sowie deren Bewertung und trägt damit zur interdisziplinären Betrachtung von Pflanzenschutzmitteln im Kontext des landwirtschaftlichen Einsatzes bei.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsumfeld sowie eine sorgfältige Einarbeitung. Eine moderne Forschungsinfrastruktur steht zu Ihrer Verfügung. Sie profitieren von flexiblen Arbeitszeiten und guten Sozialleistungen.

Die Bundesverwaltung achtet die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenserfahrungen ihrer Mitarbeitenden und fördert deren Vielfalt. Gleichbehandlung geniesst höchste Priorität.

Wenn Sie diese Herausforderung anspricht und Sie das Anforderungsprofil erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Onlinebewerbung bis spätestens 15.02.2023 an [www.stelle.admin.ch](http://www.stelle.admin.ch), Ref. Code 4230.

Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Dr. Marianne Balmer, Leiterin Forschungsgruppe «Pflanzenschutzmittel – Wirkung und Bewertung», [marianne.balmer@agroscope.admin.ch](mailto:marianne.balmer@agroscope.admin.ch) oder Tel. +41 58 460 6266 (bitte keine Bewerbungen an diese E-Mail senden).

Eintritt: 01.07.2023 oder nach Vereinbarung